

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 239.

Montag den 27. August.

1849.

### Göthefeyer.

Dienstag den 28. August früh Actus in den Schulen.

Um 11 Uhr Feier in der Aula, welche durch eine von Herrn Knauer modellirte colossale Büste Göthe's, und neun nach Prof. Jägers Compositionen von den Schülern der Kunstakademie ausgeführte Transparentgemälde geschmückt sein wird:

Instrumentalsatz von J. Riez.

Einleitende Worte von Prof. Chr. H. Weiße.

Chorgesang (aus Künstlers Apotheose) von J. Riez.

Rede von Prof. Otto Jahn.

Schlussgesang: „Laßt fahren hin das allzu Flüchtige“ von J. Riez.

Die Kunstsammlungen des städtischen wie des archäologischen Museums werden von 9—5 Uhr geöffnet sein.

Im städtischen Museum ist eine Ausstellung von Büsten und Portraits Göthe's, seiner nächsten Angehörigen und Leipziger Zeitgenossen, von Göthischen Handschriften, Handzeichnungen, Radirungen und anderen Reliquien, so wie eine Uebersicht der merkwürdigsten Drucke seiner Werke veranstaltet, welche auch am Mittwoch noch sichtbar sein wird.

Abends im Theater Prolog von Ad. Böttger und **Edmont**. Mittwoch den 29. August Abends **Göthe-Concert** im Saale des Gewandhauses:

Walpurgisnacht von F. Mendelssohn.

Göthische Lieder von Mozart, Reichardt, Zeller, Beethoven, Hauptmann.

Schlusszene des Faust von Rob. Schumann.

Eintrittskarten für die Feier in der Aula werden unentgeltlich ausgegeben in der Buchhändlerbörse Montag von 9—12 und 3—5 Uhr.  
**Das Comité für die Göthefeyer.**

Die auf Mittwoch den 29. d. Mts. anberaumte Sitzung der Stadtverordneten findet nicht statt.  
**Franz Werner, Vorsitzender.**

### Bekanntmachung, Jagdverpachtung betreffend.

Zur Bildung zweier Jagdbezirke haben sich der unterzeichnete Rath und die übrigen Besitzer

1) der zwischen den nach Cornewitz und dem Thonberg führenden Chauuffeen gelegenen Stadtfelder nebst den zwischen der nach Cornewitz führenden Chauuffee und dem die Bayerwiesen begränzenden Damme befindlichen Feldstücken des Brandvorwerkes, zusammen ungefähr 600 Acker enthaltend, und

2) der in Peterser Markt, mit alleiniger Ausnahme einer an die Schönfelder Flur anstoßenden Parzelle, gelegenen Felder, ungefähr 360 Acker haltend,

vereinigt und es soll von uns im Einverständnisse mit den beteiligten Grundstücksbesitzern die Jagd auf diesen 2 Bezirken im Wege der Licitation, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Der Termin hierzu soll künftigen

**Dienstag den 28. d. M. früh 10 Uhr**

auf hiesigem Rathhause im Conferenzzimmer Nr. 2 stattfinden und es werden Pachtlustige hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die diesfälligen Bedingungen vom künftigen Sonnabend den 25. d. M. an in der Expedition des hiesigen Rathstalls eingesehen werden können. Leipzig den 21. August 1849.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**

**Rath.**

### Bekanntmachung.

Die laut unserer Bekanntmachung vom 15. Juni d. J. auf den 20. September d. J. anberaumt gewesene Licitation des Handellocal's, welches die Herren **G. S. C. Gumpel** in dem die alte Waage genannten Hause in der Katharinenstraße alhier miethweise inne haben, hat sich erledigt und wird daher hiermit zurückgenommen.

Leipzig den 23. August 1849.

**Des Rath's der Stadt Leipzig Finanzdeputation.**

### Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

#### A. Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 256,433 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf.
  - 2) Im Monat Mai c. . . . . 71,624 „ 24 „ 2 „  
gegen 74,721 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf.  
im Jahr 1848.
  - 3) Im Monat Juni c. . . . . 56,600 „ 28 „ 9 „  
gegen 51,511 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.  
im Jahr 1848.
- Summa 386,667 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.

#### B. Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 . . . . . 208,752 Personen.
- 2) Im Monat Mai c. . . . . 77,158 „  
gegen 76,272 im Jahr 1848.
- 3) Im Monat Juni c. . . . . 53,644 „  
gegen 66,121 Personen i. J. 1848. Summa 339,554 Personen.

#### C. Fracht- und Güter-Verkehr.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 . . . . . 805,103 1/2 Ctr.
- 2) Im Monat Mai c. . . . . 153,674 3/4 „  
gegen 168,331 Ctr. im Jahr 1848.
- 3) Im Monat Juni c. . . . . 153,758 „  
gegen 103,956 1/4 Ctr. im Jahr 1848. Summa 1,112,536 1/4 Ctr.

# Witterungs-Beobachtungen

vom 19. bis 25. August 1849.  
(Thermometer frei im Schatten.)

Aug.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
19.	Morgens 8	27.10,8	+12-	WNW	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11,2	+15-	WNW.	leicht gewölkt.
	Abends 10	28. —	+ 9,3	NW.	trübe.
20.	Morgens 8	— 0,5	+10,5	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 1,3	+16,7	NO.	Wolken.
	Abends 10	— 1,8	+ 9,4	NO.	gestirnt.
21.	Morgens 8	— 2-	+11,2	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 2,1	+18,4	NO.	einzelne Wolken.
	Abends 10	— 2,1	+10,3	NO.	gestirnt.
22.	Morgens 8	— 2-	+11,4	SW.	Sonnenschein, matt.
	Nachmittags 2	— 0,8	+18,3	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 0,7	+12,4	WNW.	Wolken.
23.	Morgens 8	— 0,4	+14,7	NO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	27.11,6	+18,8	NO.	gewölkt.
	Abends 10	— 11,6	+12,3	NO.	gewölkt.
24.	Morgens 8	— 11,2	+12-	NNO.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 11,1	+18,3	N.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 11-	+13,4	N.	Wolken.
25.	Morgens 8	— 11,5	+13,7	NNW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 11,8	+18,4	NNO.	Wolken.
	Abends 10	— 11,9	+12,6	NNO.	Wolken.

## Berliner Börse, den 25. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amstard.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	99½
Berg-Märkische —	—	54	Nordb. Fried. Wlh. 4	—	43½
d°. Priorit. . . . 5	97½	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	83½	Oberschles. A. 3½	103½	—
d°. Prior.-Actien 4	90½	—	d°. Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	88	—	Oberschles. B. 3½	102	—
d°. Prior. . . . 4½	—	96	Potsdam-Magd. —	—	59½
d°. d°. II. Ser. 4½	—	—	d°. Oblig. A. u. B. 4	—	88
Berlin-Stettin . . .	—	98½	d°. Prior.-Oblig. 5	—	98½
d°. Priorität. —	—	103½	Rheinische . . . —	—	47½
Breslau-Freib. . . 4	—	—	d°. Priorität. . . 4	74½	—
d°. Prior. . . . 4	—	—	d°. Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa . 5	—	—	d°. v. Staat gar. 3½	—	—
Cöln.-Minden . 3½	—	89½	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d°. Prior. . . . 4½	—	96½	Stargard-Posen 3½	—	81½
Cracau-Oberschl. 4	—	55	Thüringische . . .	—	60½
d°. Prior. . . . 4	—	—	d°. Priorit. . . 4½	—	—
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4	—	—
d°. Priorität. . . 4	—	—	d°. Priorit. . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . 4	—	—	Zarskoie-Selo . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	140	—	—	—
Magdb.-Wittenb. 4	—	56½	—	—	—
Mail.-Venedig . . 4	—	—	—	—	—
Niederschl.-Mk. 3½	81½	81½	Pruss. Fonds.	—	—
d°. Priorität. . . 4	—	89½	Freiw. Anleihe . 50	—	104½
d°. d°. . . . 5	—	—	Bank-Antheile . —	—	93
—	—	—	Pr.St.-Sch.-Sch. 3½	—	86½

Für Fonds und Eisenbahnactien herrschte eine günstige Stimmung. Die Course waren fest.

Berlin, 25. August. Getreide: Weizen poln. 55—58. Roggen loco 25½—27½, pr. Aug.-Sept. 25, Sept.-Oct. 25. Hafer loco 15—16. Gerste loco 24—26. Mühl loco 13½, pr. Aug. 13½, Aug.-Sept. 13½, Sept.-Oct. 13½—14, Oct.-Nov. 13½. Spiritus loco 15, pr. Aug.-Sept. 14½, Sept.-Oct. 14½—15.

Paris den 23. August.  
50 Rente baar . . . . . 89. 45.  
pr. Ultimo 89. 45.  
Nordbahn 423. 75. Bankactien 2275. —.

London den 22. August.  
30 Consols baar und auf Rechnung 98½.

## Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach  
Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.  
Packzüge 10 U. Vorm. (bis 7 U. Abends). Von  
Riesa und Döschau früh 5 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Borna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags  
4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.  
Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ und 5 Uhr.  
Röbau nach Bittau 8¼, 1½, 7¼ Uhr.

Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1½ U.  
Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9 U. Abends.  
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Rürnberg,  
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;  
7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin,  
auch Eisenach;  
7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;  
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis  
Erfurt;

6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.  
Anschluß von Cöthen nach Bernburg ½ Uhr Morgens, 2¼ Uhr  
Nachm., 7¼ Uhr Abends.

Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, Bremen, Minden  
10¼ Uhr Vorm.

Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig  
4½ Uhr Nachm.

Halberstadt, Braunschweig, Hannover,  
Harburg, Bremen, Cöln 2¼ U. Morg.

Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens,  
2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
beiter 8—6 U. im Augusteum, Kirchensügel Nr. 1 parterre.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
Theater.

Montag den 27. August kein Theater.

Dienstag den 28. August. Mit aufgehobenem Abon-  
nement (Actienbillets sind ungültig). Zur 100jährigen  
Geburtsfeier Goethe's: Prolog von Adolf Böttger. Hierauf:  
Cgmont, Trauerspiel von Goethe.

## Zur Goethefeier.

Mittwoch den 29. August

## Concert

im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil. Schlusscene des Faust, zweiter Theil,  
componirt von R. Schumann.

Zweiter Theil. Lieder, componirt v. Mozart, Reichardt,  
Zelter, Beethoven, Hauptmann.

Dritter Theil. Die erste Walpurgisnacht, componirt von  
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Texte sämtlicher Musikstücke sind Gedichte von  
Goethe. Die Ausführung haben unter Direction des Hrn.  
Musikdirector Rietz die Damen Mayer, Buck, Kietz,  
Küstner, Rössler und Schurich, die Herren Behr,  
Pögner, Salomon und Widemann, die geehrten Mit-  
glieder der Singakademie und des Concertorchesters, so wie  
das löbl. Thomanerchor auf unser Ersuchen zu übernehmen  
die Güte gehabt.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billets zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der  
Herren Breitkopf & Härtel und Fr. Kistner, Sperr-  
sitzmarken zu 5 Ngr. nur in letztgenannter Handlung zu  
haben. Den geehrten Concertabonnenten werden ihre Sperr-  
sitze bis zum Abend des 28. August aufgehoben.

Der Ertrag ist zunächst zur Deckung der Kosten der  
Goethefeier in Leipzig bestimmt; der etwanige Ueberschuss  
wird, unter Vorbehalt unserer Bestimmung, zu Goethe's  
Andenken verwendet werden.

Das Comité für die Goethefeier.

## Schulfeierlichkeit.

Die Säcularfeier zum Andenken an Göthe wird in hiesiger Thomasschule am 28. August Vormittags von 9 Uhr an stattfinden. Zu geneigter Theilnahme daran ladet hiermit im Namen der Anstalt ergebenst ein  
Leipzig, am 27. August 1849. Rector Prof. Stallbaum.

Die städtische Real- und erste Bürgerschule werden den hundertsten Geburtstag Göthe's durch einen Rede-actus **l. Dienstag den 28. d. M. früh um 8 Uhr** im großen Saale der Anstalt festlich begehen, und laden alle ihre Söhne und Freunde dazu ergebenst ein.  
Der Director Dr. Vogel.

## Bekanntmachung.

Ein wegen Theilnahme an dem Aufstande zu Dresden bei uns in Untersuchung befindlicher, nachstehend unter A. signalisirter Schneidergesell war bei seiner Verhaftung im Besitze mehrerer holländischer Ducaten, so wie des unten unter B. beschriebenen Siegelringes und ist verdächtig, Beides bei Gelegenheit jenes Aufstandes widerrechtlich an sich gebracht zu haben. Wir fordern Jeden, dem dergleichen abhanden gekommen oder der sonst in dieser Beziehung irgend eine Nachweisung ertheilen kann, hierdurch auf, davon ungesäumt bei uns Anzeige zu machen, bemerken übrigens zugleich, daß nach Verlauf von 6 Wochen den Rechten gemäß über Geld und Ring verfügt werden wird.  
Leipzig am 21. August 1849.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
**Nothe.** Böttger, Act.

### Beschreibung des Angeschuldigten.

Derselbe ist 21 Jahre alt, mittler kräftiger Statur, hat lichtbraunes Haar, blaue Augen, dunkle Augenbraunen, schmales bleiches Gesicht, schwarzen Bart und spricht den preussischen Dialekt.

### B.

### Beschreibung des Ringes.

Dieser ist massiv golden, ziemlich abgetragen und führt auf seinem Schilde ein adliges Familien-Wappen, bestehend aus geflügeltem Helme und zwei Feldern, in einem der letztern ein aufrecht stehender Adler.

## AUCTION

Die noch rückständigen Verzeichnisse für die Gewandhaus-Auction muß ich mit ohne allen Aufschub erbitten.  
Ferd. Förster.

## Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen für das bevorstehende Winterhalbjahr erbitte ich mir  
**l. Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend, den 29., 30., 31. August und 1. September, Vormittag von 10-12.**  
Der Director Dr. Vogel.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung der Schüler und Schülerinnen, welche zu Michaelis d. J. in die zweite Bürgerschule und deren Elementarclassen eintreten sollen, erbitte ich mir

Montag	den 27. August,	} 2-4 Uhr.
Mittwoch	= 29. "	
Donnerstag	= 30. "	
Freitag	= 31. "	

Dr. Lechner, Vicedirector.

## Französischer Lehrcursus.

Den 1. September eröffne ich einen neuen Coursus in der französischen Sprache für Knaben, sowohl für Anfänger, als für Diejenigen, die darin schon Unterricht genossen haben und erbitte mir gefällige Anmeldungen Vormittags bis 9 und Nachmittags bis 3 Uhr.  
**A. Gros Claude, Dresdner Straße, neben der Post Nr. 64.**

## Zur Goethe-Feier.

Bei **Eduard Kresschmar** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

## Goethe's 100jähriger Geburtsfeier

am 28. August 1849.

Gedicht von **Adolf Böttger.**

Mit Goethe's Portrait in Relief-Manier.

Hoch 4. Eleg. brosch. mit Goldschnitt. 5 Ngr.

Diese Dichtung kommt am **28. August als Prolog auf dem Leipziger Theater zur Aufführung** und wird allen Verehrern Goethe's als ein würdiger Beitrag zur der bevorstehenden Jubelfeier bestens empfohlen.

## Zu Goethe's Jubelfeier.

Im Verlag der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Kunst- und Buchhandlungen zu beziehen:

## Bildniß Goethe's.

Nach Sebers gestochen von Sichling.

In Folio. Preis mit der Schrift  $\frac{3}{4}$  Thlr., vor der Schrift  $1\frac{1}{2}$  Thlr. Wir bitten um Aufmerksamkeit auf dieses Blatt, so wird ihm warme Theilnahme nicht fehlen.

Leipzig, 24. August 1849. **Breitkopf & Härtel.**

## Zur Goethefeier

sind nachstehende Schriften erschienen und bei **Julius Grobe, Universitätsstraße**, zu haben:

Aus Goethe's Leben. Wahrheit und keine Dichtung. geh. 15 Ngr. Böttger, A., Zu Goethe's hundertjähriger Geburtsfeier. geh. 5 Ngr.

Döring, Goethe in Frankfurt am Main. geh. 9 Ngr.

Döring, Goethe. Ein biographisches Denkmal. geh. 18 Ngr.

Goethe-Album. Festgabe. geh. 9 Ngr.

Goethe's Iphigenia auf Tauris. Festgabe. geh. 15. Ngr.

Wenig, Denkschrift zum 100jährigen Geburtsfeste Goethe's. geh. 1 Thlr. 20 Ngr.

Bei **Ign. Jadowitz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, erschien und ist zu haben:

Beobachtungen über die Cholera, angestellt und gesammelt in Spitälern von Dr. Pólya und Dr. J. G. Grünhut. Mit 4 Foliotafeln colorirter Abbildungen von Cholera-Leichen u. u. gr. 8. Geh. 15 Ngr.

## Montag den 3. September

früh 7 Uhr

Ziehung 4. Classe 36. Landes-Lotterie.

Hierdurch ersuche ich meine geehrten Interessenten bis **spätestens dahin die Loose 4. Classe von mir zu entnehmen.**

Gleichzeitig empfehle ich in großer Auswahl von Nummern Kaufloose in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  bestens.

**Wilhelm Egidy, Neumarkt Nr. 8.**


Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht, sonst im goldenen Engel, jetzt

**Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.**

!!! **Bettfeder-Reinigungs-Anstalt!!!**

Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

 **Reubles werden gut, billig und schnell aufpolirt, lackirt und reparirt**  
**Petersstraße Nr. 8, im Hofe rechts 1 Treppe.**

## Patentirte geruch- und zuglose

für Küchen empfiehlt bei den gegenwärtig gebotenen Sanitäts-  
 die Maschinen-Fabrik



## Gusssteinapparate

Vorsichtsmaßregeln zu besonderer Beachtung  
 von **F. C. Hoffmann** am Windmühlenthor.

### Das Eisengusswaaren-Lager

von **Herrmann Heynau**, Ritterstraße Nr. 5,  
 empfiehlt Etagen-, Koch-, Brat-, Kanon- und Windöfen, Koch-  
 und Bratröhren, Kränze mit Platten, glatte Platten, Ringplatten,  
 Casterols, Falzplatten, Koste, Rosetten, Ofenblasen, Wasser-  
 pfannen mit und ohne Deckel u. s. w. billigst.

NB. Für die sogenannten Leipziger Kochöfen wird fürs Springen  
 der Platten Garantie geleistet.

 Kleine und grössere **Büsten** von **Göthe** und  
**Schiller** etc. in f. Eisenguss und Porzellan empfiehlt  
**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

### Zur bevorstehenden Michaelismesse

empfehle ich mein assortirtes Lager von Leib-, Bett-, Wirthschafts-  
 und Kinderwäsche, so wie auch Federbetten, Bettfedern und Matratzen.  
 Auch sind von den Oberhemden und Vorhemden in bunt und weiß  
 nach dem neuesten Modell gearbeitet wieder vorräthig.

**Emilie Lentbecher**, Nicolaistraße Nr. 20  
 im Gewölbe.

### Empfehlung.

Weiß und bunter Tarlatan, 3 Ellen breit, von 7 $\frac{1}{2}$  bis 10 Ngr.,  
 glatte und faconirte Molls, Jacconet, Organdin, schottischer  
 Battist, glatte und gemusterte Tülls, bunt und weißer Blondens-  
 Tüll, desgleichen Garnir-Tüll, weiß und schwarze Spitzen in  
 Stücken und einzeln, Hut-, Hauben-, Kragen- und Schärpen-  
 Bänder, Blumen, Ball- und andere Handschuhe, Chemisette,  
 Plüsch-Streifen, seidene Gaze und Brüsseler Spitzen-Schleier,  
 Shawls, Taschentücher und Mehreres zu äußerst billigen Preisen,  
 Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

**Schwarzfarbige  $\frac{3}{4}$  breite Rattune** von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Neugroschen  
 pr. Elle Hainstraße Nr. 21, 1 Treppe.

### Cholera-Binden

sind stets vorräthig Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.



### Officier-, Marsch- und Säbel- taschen.

**Fenster-Vorsetzer mit und ohne Gestell**  
 bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

**Willykerzen** in Paqueten zu 5 u. 6 Stück das Paquet 10 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
**Serbst- und Winterleuchtplanzen** das Schock 5  $\frac{1}{2}$   
 bei **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

**Zu verkaufen** ist unter billigen Bedingungen ein Hausgrund-  
 stück mit Seitengebäude und Garten, Dresdner Vorstadt, welches  
 gute Zinsen trägt und sich gut zu einer Wirthschaft eignet, mit bloß  
 1000 Thlr. Anzahlung. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre  
 Adressen unter O. N. Nr. 23 poste restante frei niederzulegen.

### Billige Pianofortes.

Einige gespielte, aber noch ganz gut gehaltene vornstimmige  
 Pianofortes im Preise von 45—85 Thlr. so wie auch einige dergl.  
 Flügel (6 $\frac{1}{2}$  Octav.) im Preise von 75—95 Thlr., sind jetzt vor-  
 räthig im **Pianofortemagazin** von **J. S. Darnstadt**,  
 Grimm. Straße, Mauritiamm.

Ein gebrauchter, aber sich noch in gutem Stande befindender  
 Wiener Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen  
 Reichels Garten, Haupteingang links 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe,  
 1 Secretair, 1 Divan, 1 runder Tisch, Rohr- und Polsterstühle,  
 1 Sopha, 1 Bureau, 1 Commode, 1 Schifftoniere, 1 Glasschrank,  
 1 großer und kleiner Kleiderschrank, Bettstellen, 1 Spiegel.

Verschiedene **Reubles**, namentlich weißlackirter Schreibtisch nebst  
 dergl. großem Bücherregal sind aus freier Hand zu verkaufen bei  
**C. A. Schulze**, Burgstraße, weißer Adler Nr. 12.

**Zu verkaufen** sind billig einige Tausend alte Backsteine im  
 Heilbrunnen im Brühl hier.

### Erdbbeerplanzen,

welche sich durch Größe der Früchte, durch vorzügliches Aroma  
 und ausgezeichnete Tragbarkeit auszeichnen, empfiehlt **F. Wösch**,  
 Kunstgärtner, Schwägichens Garten am Frankfurter Thor.

### Amerikanischer Palmen-Mais.

Von diesem Mais, welcher jetzt stark in die Kolben zu treiben  
 beginnt, offerire ich das Duzend große ausgewachsene Körner  
 à 1 Ngr. von Ende September an abzugeben.

Eine Pflanze, die kleinste von den in meinem Garten auf un-  
 gedüngtem Lande wachsenden Pflanzen, ist an meinem Geschäft  
 zur Ansicht ausgestellt.

**C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

**Lilium speciosum**, eine blühbare Zwiebel 1 Thlr.,  
**französische Gladiolen**, eine blühbare Zwiebel 10 Ngr.

Zum Spätherbst sind Zwiebeln dieser beiden Sorten bei mir zu  
 haben und nehme ich jetzt Aufträge darauf an.

Blühende Exemplare stehen bei mir zur Ansicht.

**C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

## Die Holz- und Kohlenhandlung

von  
**J. W. Spühr**,

Querstraße Nr. 2,

empfeilt vorzüglich ganz trockenes starkes **Eichen-, Erlen- und**  
**Birken-Scheitholz**, so wie **Stein-, Küchen- und Braun-**  
**kohlen** bei reichlichem Maas zu billigsten Preisen.

## Carl Gottschalch

**Brühl Nr. 37**, Ecke der Ritterstrasse, im Hause d. Hrn.

C. Tauchnitz, empfiehlt als vorzüglich  
 Cigarren, Ugues Nr. 35, schwer, pr. St. 3 Pl., pr. mille 9 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 - Florida Havanna, leicht, pr. St. 3 Pl., 25 St. 7 Ngr.,  
 pr. mille 9 Thlr.,  
 - Nr. 24, bunt fallend, pr. St. 2 Pl., pr. mille 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 - Brust-, Nr. 0, pr. St. 2 Pl., pr. mille 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.

## Carl Gottschalch

**Brühl Nr. 37**, Ecke der Ritterstrasse, im Hause d. Hrn.

C. Tauchnitz, empfiehlt als besonders preiswürdig  
 Importirte Rio Hondo, Prima-Qualität, à 32 Thlr. pr. mille,  
 - Ugues, Tertia-Qualität, à 24 Thlr. pr. mille,  
 - Tello, Prima-Qualität, à 32 Thlr. pr. mille.

## ff. Roth-Wein

empfeilt als rein und preiswürdig  
**f. Medoc**, . . . . . pr. Flasche 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 13 Bout.  
**10r Asmannshäuser**, = = 12 $\frac{1}{2}$  = 5  $\frac{1}{2}$ ,  
 = desgleichen, pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$  u. 10  $\frac{1}{2}$ , 13 Bout. 3—4  $\frac{1}{2}$ ,  
 - **rothen Landwein**, rein und glanzvoll, die Bouteille  
 5  $\frac{1}{2}$ , im Gebinde billiger. **C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

### Neue Häringe,

fein marinirt mit diversen Früchten,  
 = **neue Vollhäringe**  
 empfiehlt billigst **C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

## Struve'scher Essig,

zum Waschen des Körpers, Auspülen des Mundes und als Luftreinigungsmittel zu benutzen.

Überall, wo noch bis jetzt die Cholera herrschte, hat man die Erfahrung gemacht, daß unreine und verdorbene Luft in niedrig gelegenen Orten, engen und dumpfigen, dem Lichte und der Luft wenig zugänglichen oder von vielen Personen zugleich benutzten Wohnungen, den Ausbruch der Cholera begünstigten und deren Gefahr erhöhten; daher denn Erneuerung und Verbesserung der Luft von allen Aerzten ohne Ausnahme empfohlen worden sind.

Zu letzterem Zwecke bin ich im Stande, einen sehr feinen und kräftigen französischen Weinessig, der sich durch seinen balsamischen und belebenden Geruch ganz besonders auszeichnet, und sowohl für sich allein, als auch durch Aufsetzen auf Kräuter, als Kräutereffig, zur Verbesserung der Luft in eingeschlossenen Räumen vor allen andern Essigarten eignet, zu billigen Preisen zu liefern.

Friedrich Struve, Petersstraße Nr. 16.

Frische Weißbier- und Gosenhefen empfiehlt

J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

**Ein- und Verkauf**  
getragener Kleidungsstücke vom Kopf bis zum Fuße Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe. **S. E. Siebler.**

## Doppelthaler

mit frischem Gepräge und zwar:

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Stück von Waldeck,          | 1 = = Lippe-Schaumburg,               |
| 1 = = Schwarzburg-Rudolstadt, | 2 = = Hessen-Homburg,                 |
| 2 = = Lichtenstein,           | 2 = = Frankfurt, mit der Sonne,       |
| 2 = =                         | 2 = = Doppelgulden vom Reichsverweser |

so wie werden zu einem Kunstwerke gesucht und mit einem Aufgelde bezahlt von **Heinrich Küstner & Comp.** in Leipzig.

Zu kaufen gesucht wird ein Schrank, 2 bis 4 Ellen lang und 1 Elle 5 bis 12 Zoll hoch, durchgängig mit 18 Zoll bis 1 Elle breiten und 4—6 Zoll tiefen Schubladen, welcher noch in brauchbarem Zustande ist. Adressen mit H. R. Nr. 4. bezeichnet wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

2000 Thaler sind sofort gegen Hypothek auszuleihen. Näheres Neue Straße Nr. 13, 2te Etage.

Ein emeritirter Staatsdiener, hoher Fünziger, dessen Rechtlichkeit durch eine 39jährige Dienstzeit erprobt ist, wünscht seine jetzige müßige Zeit durch irgend eine passende Beschäftigung auszufüllen. Mit dem Rechnungswesen vollkommen vertraut, würde er vorzugsweise hierin um Aufträge bitten, doch auch andere Beschäftigungen, als Correcturen und dergl. nicht von der Hand weisen. Da seine Existenz durch eine Pension gesichert ist, würde derselbe für seine Dienste nur eine geringe Vergütung beanspruchen.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre **M. S.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sollten junge Damen gesonnen sein, das Schneidern gründlich und leicht in einem Monate zu erlernen, so mögen sich selbige Markt Nr. 8, 4 Treppen hoch bemühen.

Auch Diejenigen, welche sich im Zuschneiden und Maafnehmen vervollkommen wollen, können Unterricht erhalten.

Gesucht wird für eine hochadelige Herrschaft ein Bedienter zum 1. October a. c. Alles Weitere bei **J. G. Otto, Köpplaz, goldene Brezel.**

Ein kräftiger Bursche, welcher gute Atteste beibringen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, findet zum 1. September dieses Jahres ein Unterkommen bei **Robert Pfaff, Restaurateur.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher wo möglich schon in einer Wirthschaft gewesen ist und gute Atteste beibringen kann. Nur solche können sich melden Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. September ein Laufbursche im Parfüsgäßchen Nr. 10.

Einige geübte Haubenarbeiterinnen können sich bei **Samuel Pfugradt** melden.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen Gerbergasse Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, Nicolaistraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und aller häuslichen Arbeit sich gern unterzieht, Klosterstraße Nr. 14. **Worig Rosenkranz.**

Gesuch eines ordnungsliebenden Mädchens in Dienst zum 1. September Lange Straße Nr. 13. **Ed. Seydam.**

Es wird für die Michaelismesse und nach erprobter Thätigkeit auf längere Zeit ein reinliches und fleißiges Mädchen gesucht, welches sich der häuslichen Arbeit, besonders aber der Mithilfe in der Küche unterzieht. Näheres Hainstraße Nr. 6, 1te Etage.

Ein gewesener Fourier, welcher mannichfaltig routinirt ist, sucht eine Anstellung, gleichviel in welcher Eigenschaft. Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Sign. C. S. entgegen.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. September einen Dienst. Frankfurter Straße 57, 1 Tr.

Ein für Küche und Hausarbeit zu empfehlendes Mädchen sucht einen Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 8/9 bei **Wöblus.**

Ganz tüchtige und gesunde Ammen werden nachgewiesen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen.

Von einem Studirenden wird in ruhiger Lage eine meßfreie Wohnung zu miethen gesucht. Anerbietungen, mit Angabe des Miethzinsbetrages versehen, bittet man unter der Chiffre S. L. in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Ein Student sucht eine Stube, meßfrei. Adressen abzugeben unter **K. H.** in der Expedition d. Bl.

Ein kleines Familienlogis in der Nähe von Krasts Hofe oder dessen Umgegend wird von zwei stillen Leuten zu miethen gesucht. Adressen erbittet man sich Brühl Nr. 24 im Gewölbe.

Eine bejahrte stille Dame sucht eine unmeublirte Stube im Preise von 12—15 Thlr. in der Stadt oder Vorstadt. Adressen beliebe man Petersstraße (Petrinum) im Gewölbe des Herrn **Alexander Fischer** abzugeben.

Zu vermieten ist Reichsstraße Nr. 48 neben Kochs Hof die zweite Etage. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten ist eine 1. und 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten. Näheres Reichels Garten, Eiferstraße Nr. 1605 B.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis zu 26 und 30 Thlr., sogleich oder Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 12.

Eine zweite Etage von 3 Stuben nebst nöthigem Gelas ist an eine stille Familie zu Michaelis zu vermieten Katharinenstr. 21, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör mit Gärtchen. Näheres hohe Straße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist in bester Meslage des Brühls zu Weihnachten die 3te Etage; desgl. in 2ter Etage ein Verkauflocal nebst Schlafbehältniß. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis zu 84 und 76 Thlr. Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2 bei **Wilh. Gräfe.**

Zu vermieten ist billig ein kleines Logis von Stube, Küche und Zubehör in der inneren Stadt durch **Dr. Geur. Aug. Kori, Ritterstraße Nr. 2.**

Zu vermieten ist im Hofe ein Logis an stille Leute für 28 Thlr. und Hospitalstraße Nr. 11 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

**Zu vermieten sind nächste Michaelis zwei kleine Logis. Das Nähere im Galle'schen Gäßchen Nr. 13, erste Etage.**

Die dritte Etage im Mittelgebäude von Kochs Hof ist von Ostern k. J. ab zu vermieten durch den Hausmann **Ulbrecht**.

Als Verkauflocal sind 2 Stuben der ersten Etage des Hauses Nr. 14 in der Reichsstraße, eben daselbst noch weitere 2 Stuben im Hofe als Expeditionslocal von jetzt an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein Logis vorn heraus, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, ist zu vermieten Brühl Nr. 49 und parterre zu erfragen.

Verhältnisse halber ist zu Michaelis im Hofe 3 Treppen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten und Näheres zu erfragen Neumarkt 16/50, 2. Etage.

Von Michaelis an ist ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 Stuben, Kammern ic. nebst Gärtchen zu vermieten Inselstraße Nr. 12, 1. Etage links.

**Zwei Comptoirstuben und zwei große trockene Niederlagen** sind in der Nicolaistraße Nr. 39 von jetzt an zusammen oder einzeln zu vermieten und Näheres beim Hausmann zu erfahren.

Ein kleines Logis, Stube, Kammer, Küche, für eine oder zwei Personen passend, auf der Johannisgasse, ist für Michaelis noch zu vermieten. Näheres Lindenstraße Nr. 1, bei dem Töpfermeister **Hilgenberg**.

Eine Feuerwerkstelle nebst Logis, so wie eine kleine Niederlage sind von Michaelis an billig zu vermieten Gerbergasse Nr. 8.

In dem an der Ecke des Brühls und der Nicolaistraße gelegenen, „zum Wallfisch“ genannten Hause ist die eine Hälfte der ersten Etage, aus 2 großen Stuben vorn und einer Stube nach dem Hofe heraus bestehend, zu einem Comptoir oder Waarenlager passend, zu vermieten. Das Local hat Einrichtung zur Gasbeleuchtung, eine Winde zum Aufziehen der Waaren ic. Das Nähere beim Verwalter des Grundstücks **Dr. Kormann**, Markt 14.

Zwei Gewölbe nahe am Markt sind zu vermieten durch **Dr. Prasse**.

**Zu vermieten** ist am Markt ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach an einen oder 2 Herren von der Handlung. Zu erfragen Markt, Kaufhalle, im Gewölbe von **F. A. Heinicke**.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Kammer, meubliert, sogleich oder zum 1. Septbr. zu beziehen, Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht nach der Promenade nebst Alkoven, Neukirchhof 34, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist billig eine Stube mit Schlafstube vorn heraus und mehfrei Petersstraße Nr. 42 bei **Schwertosch**.

Eine meublierte Stube und Kammer mit Gartenaussicht ist zu vermieten Rosplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Ein Stube mit Kammer (Aussicht auf die Promenade) ist an ledige Herren zu vermieten, auch kann selbige als Schlafstelle abgelassen werden, Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Stieglitzens Hof, 2. Etage nach der Klostersgasse zu.

Morgen Dienstag den 28. August

### III. Abendvergnügen im Tivoli.

Billetausgabe im Gewölbe des Herrn **Gehricke** auf dem Raschmarkt und bei Unterzeichnetem, Hospitalplatz Nr. 4.

**Sämmtliche früher ausgegebene Damenbillets sind gültig.** Anfang 8 Uhr. **Hermann Friedel.**

**COLISEUM.** Heute Montag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik. Musikchor von Herrmann.

Vorläufige Anzeige.

## ODEON. Gesellschaft Gloria

beginnt ihre erste theatralische Abendunterhaltung nächsten Donnerstags. Die Billetausgabe ist im Odeon. Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Morgen Dienstag den 28. August

### EXTRA-CONCERT

zu

Goethe's 100jähriger Geburtsfeier

im

Saale des Schützenhauses.

## TIVOLI.

Heute Montag großes Concert

### im Tivoli-Garten.

Bei ungünstiger Witterung findet es im großen Saale statt. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

\* Bei dieser Gelegenheit wird portionsweise warm gespeist. **A. Stolpe.**

## Wiener Saal.

Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

## „ODEON.“

Heute Montag von 7 Uhr an Concert und von 8 Uhr an

### Ballmusik.

Das Musikchor des Dir. **J. Lopitzsch.**

## Pariser Salon.

Heute Montag Tanz nach Flügel und Geige. Honorar 2 Ngr. **C. F. Saal.**

## Großer Kuchengarten.

Zu Goethe's hundertjähriger Geburtsfeier Dienstag den 28. August 1849

### großes Extra-Concert mit Illumination

vom Stadtmusikchor.

Näheres im morgenden Blatte.

## Großer Kuchengarten.

Heute Montag Speck- und Zwiebelkuchen, auch Altenburger Brodkuchen empfiehlt ergebenst **Gustav Sobl.**

## Heute Gesellschaftstag in Stötteritz.

### Wey's Kaffeegarten.

Heute Montag lade ich zu Cotelettes, Suhn oder Zunge mit Allerlei, Karpfen polnisch mit Weinkraut ic. und Abendunterhaltung ergebenst ein.

Morgen Dienstag Concert.

**C. A. Wey.**

## Felsenkeller bei Lindenu.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu einem Töpfchen Eisfelsenkeller-Lagerbier ganz ergebenst ein **die Restauration.**

## Leipziger Feldschlößchen.

Heute gesellschaftliches Kegelvergnügen, wobei ich mit Wurstsuppe bestens aufwarten werde. **Fr. Rißing.**

\* \* \* Meinen verehrten Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein Lang-Cursus mit dem 1. September beginnt. Eben so empfehle ich mich dem geehrten Publicum zum Unterricht in Familien und Privat-Gesellschaften. Die freundliche Aufnahme, die ich in Leipzig gefunden, läßt mich hoffen, auch für die Winter-Saison meine Curse stark besucht zu sehen. Für eleganten Saal u. s. w. habe ich bereits gesorgt. Gefällige Anmeldungen bitte ich an den Hausmann des Theaters oder in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 5, gefälligst abzugeben. Zu persönlichen Besprechungen bin ich stets gern bereit.

Louis Plagge, Balletmeister am hiesigen Stadttheater.

Heute Abendunterhaltung der **Melusina** im Leipziger Salon. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  U.

### Belsenkeller bei Lindenau.

Heute Montag Concert vom Musikchor des 1. Schützenbataillons.

Fr. Thiele, Musikd.

Weinstube zur Börse,  
Salzgässchen N. 7, 1. Etage,

empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 5 Ngr.

### Gosenschenke in Gutrißsch.

Heute Montag starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von Carl Haustein.

### Gosenschenke in Gutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Seyser.

### Oberschenke in Gutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest. C. Müller.

### Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest. S. Söhne.

### Gosenthal.

Heute Montag frische Bratwurst nebst feiner Döllniger Gose,  
wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

### Brandbäckerei.

Heute Montag ladet zu Kirsch-, Pflaumen-, Aepfel-, Suister-  
und Abends 5 Uhr zu Speckkuchen ergebenst ein C. Sentschel.

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut, Gänsebraten und andere  
Speisen. Einhorn in Staubens Ruhe.

Heute Montag ladet zu Wellsuppe, so wie zur frischen Wurst  
ergebenst ein W. Schüge.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
August Wegel, Fortuna.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen in der Döllniger Gosensstube  
bei C. S. Sähle in der großen Luchhalle.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei  
C. Spargen, Preußergäßchen.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speckkuchen ergebenst ein  
F. Sönice zum goldnen Lämmchen.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose  
ergebenst ein J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 9 Uhr giebt es warmen Speckkuchen bei  
Friedr. Senf, Querstraße.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen mit saurer Sahne  
ergebenst ein J. S. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

Dem Fräulein Rosalie Th. meinen herzlichsten Glückwunsch  
zu Ihrem heutigen Wiegenfeste. Leipzig den 27. August 1849.  
Ihre Freundin A. W.

### Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 28. August um 6 Uhr Sitzung.

### Ossian.

Morgen Dienstag Abend 7 Uhr  
Versammlung.

**Socialer Club.** Die nächste Sitzung findet nicht heute  
Montag, sondern erst Donnerstag  
den 30. d. Mts. im kleinen Saale der Kühndorfschen Re-  
staurations (Dresdner Straße) statt.

Gleichzeitig ersuche ich alle Diejenigen, welche die von dem Club  
entliehenen Bücher noch nicht retour gegeben haben, deren Rückgabe  
an den Antiquar Jänich (Preußergäßchen) baldigst zu bewerk-  
stelligen. Robert Plager.

D. G. — 6 Uhr. — Schleussig. — Münzthor.

Verwandten und Freunden empfehlen sich, jedoch nur auf  
diesem Wege, als Verlobte

Louise Christ.

Theodor Voigt.

Leipzig, den 26. August 1849.

Hiermit allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die trau-  
rige Nachricht, daß unser theurer Sohn und Bruder, Hermann  
Martin, heute nach kurzem Leiden in jenes Leben geschieden ist.  
Reudnitz bei Leipzig, den 25. August 1849.

Die tieferschütterten Hinterlassenen durch  
Julius Martin.

Heute früh 5 Uhr endete nach 12stündigen harten Kämpfen  
ein sanfter Tod das Leben unserer guten Gattin, Mutter und  
Schwägerin, Friederike Wilhelmine Krobs, geb. Müller,  
in ihrem 59. Lebensjahre. Lieben Verwandten und Freunden diese  
traurige Nachricht; wir halten uns deren stiller Theilnahme fest ver-  
sichert. Leipzig den 26. August 1849. Die Hinterlassenen.

## Actien

zu unserer am 12. September stattfindenden

### 4ten Gemälde-Verloosung des 1sten Vereinsjahrs

à 15 Ngr. sind nur noch bis zum 5. September beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung  
des Herrn P. Del Vecchio zu erhalten. Der Verein der Kunstfreunde.

Mittwoch den 29. August 1849 Versammlung der Maurergesellen Abends 8 Uhr im Peterschließgraben.  
Tagesordnung: Besprechung einiger Innungsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen ist nöthig. Der Vorstand.

# Allgemeiner Turn-Verein.

Unsere dritte ordentliche Vierteljahrs-Versammlung wird am **Freitag den 31. August a. e. Abends 7 Uhr im Hotel de Prusse** stattfinden.

Die Privatstunden, besonders für ältere Vereinsmitglieder, die bisher Mittwochs und Sonnabends Abends 7—9 Uhr abgehalten wurden, sollen auf vielseitiges Verlangen vom **1. September** an wiederum **Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Mittags von 12—1 Uhr** erteilt werden.

Leipzig den 21. August 1849.

Der Turnrath.

## Gustav-Adolf-Stiftung.

Die diesjährige Sammlung zu Gunsten der Gustav-Adolf-Stiftung wird in diesen Tagen in der Weise beginnen, daß wir durch Vereinsboten alle die, die früher als Mitglieder unsers Vereins sich beteiligten, um ihre früheren Beiträge wieder zu ersuchen und erlauben und ihnen dagegen Quittungen einhändigen lassen. Auch diesmal hält uns die Berücksichtigung der Zeitverhältnisse davon ab, die Sammlung in der Ausdehnung, wie in früheren Jahren, zu veranstalten; wir werden jedoch jede, auch die kleinste Gabe von Solchen, die nicht Mitglieder sind, mit herzlichem Dank in Empfang nehmen und bitten recht dringend darum.

Leipzig, den 10. August 1849.

Der Vorstand des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Pastor Blas, Vorsitzender. Gustav Kus, Cassirer.

## Die Jahresfeier der evangelisch-lutherischen Mission in Leipzig

findet Dienstag den 28. August Vormittags um 10 Uhr in der hiesigen Universitätskirche statt. Die Festrede hält Herr Pfarrer **Wendt** aus Osten bei Stade. Die Berichterstattung hat Herr Prof. Dr. **Horles** übernommen. An diese Jahresfeier schließt sich auch diesmal, wie im vorigen Jahre, in der Aula den 29. und 30. August die Konferenz von Gliedern und Freunden der evangelisch-lutherischen Kirche an.

## Singakademie.

Heute den 27. August Mittags 12 Uhr kurze Probe der beiden Festgesänge in der Aula.

Der Vorstand.

## Ungekommene Reisende.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Armando, Geschäftsträger von Turin, Hotel de Pologne.  | Horrer, Kfm. v. Erfurt, v. Helmoth, Privatdocent v. Gießen, und v. Helmoth, Postoffiziant v. Mainz, Stadt Hamburg.                    | Rasensfeld, Commis v. Nürnberg, Palmbaum.  |
| Bertram, Kfm. v. Sheffeld, Palmbaum.   | Herzfelder, Kfm. v. Fürth, Helme, Kfm. v. Bremen, und Hein, Director v. Stettin, Hotel de Pologne.                                    | Rehman, Rent. v. London, blaues Ros.   |
| v. Bubberg, Kammerherr, v. Dresden, und v. Bokelmann, General v. Brandenburg, großer Blumenberg. | Hertwig, Def. v. Duderstadt, Stadt Breslau.   | Schreiber, Schlosser v. Fürth, und Seyfert, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.  |
| Birr, Kfm. v. Sandersleben, Hotel de Pologne.  | Häuser, Kfm. v. Köln, und Geston, Rentier v. London, Hotel de Bay.  | Schirmer, Adv. v. Dresden, St. Hamburg.  |
| Bongiovemis, Part. v. Petersburg, und Voll, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.                   | Jannasch, Fabr. v. Bernburg, Hotel de Pol.  | Schwanz, Ingenieur v. Berlin, großer Blumenberg.   |
| Claus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  | Kohn, Kfm. v. Limburg, Hotel de Pologne.  | Schwarzberg, Kfm. v. Ubersfeld, und Schomburgk, Kfm. v. Hamburg, großer Blumenberg.  |
| Crosby, Gutsherr von Philadelphia, Hotel de Pologne.   | v. Könnert, Frau, v. Eisenach, Palmbaum.  | Schmidt, Fräul., v. Magdeburg, und Schirmer, Frau, v. Pargwitz, St. Breslau.   |
| v. Diederichs, Oberst von Altenburg, Hotel de Baviere.   | Körner, Def. v. Berlin, Stadt Breslau.  | Steinberg, Kaufmann v. Würzburg, Hotel de Baviere.   |
| Demuth, Kfm. v. Olmütz, Hotel de Russie.   | Knoch, Posthalter v. Saalfeld, blaues Ros.  | v. Streck, Oberst v. Lübeck, Schöne, Rentier v. Dresden, und v. Sydow, Frau, v. Bartsfeld, Hotel de Pol.   |
| Ellen, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.  | Ludwig, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.  | Ulrich, Weinändler v. Schweinfurt, Elephant.   |
| Ellenberg, Def. v. Hannover, Stadt Breslau.  | Lersch, Schlosser v. Fürth, Palmbaum.   | Wagner, Geh. Hofrath v. Amerbadi, Wagner, Accessit v. Würzburg, v. Wagner, Geh. Reg.-Rath v. Weimar, und v. Wegner, Appellat.-Ger.-Rath v. Berlin, Hotel de Baviere. |
| v. Feldheim, Rgutsbes. v. Hannover, Hotel de Pologne.  | Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  | Wirth, A. u. Düsseldorf, Palmbaum.   |
| von Fabrice, Officier, von Dresden, Hotel de Baviere.  | Mahl, Kfm. v. Breslau, Reigner, Kfm. v. Berlin, Mohr, Senator v. Bremen, und Maniquault, Rentier v. South Carolina, Hotel de Pologne. | Waldsen, Kaufm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.  |
| v. Braschmann, Graf, von Dresden, Hotel de Baviere.  | Reh, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.   | Wehrde, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.   |
| Götting, Adv. v. Githshelm, Hotel de Baviere   | Reyer, Kfm. v. Bertho, Rohrs Hotel garni.   | Wernecke, Weinändler v. Würzburg, Hotel de Pologne.  |
| Große, Gutsherr v. Bückau, Stadt Hamburg.  | Pabst, Fräul., v. Raumburg, und Ponickau, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  | Zimmermann, Fräulein, v. Raumburg, Stadt Hamburg.  |
| Gramb, Bergkubent v. Freiberg, und Graf, Stenograph v. Dessau, Stadt Breslau.                    | v. Pongratz, Frau, und Petrovich, Fräul., v. Wien, gr. Blumenberg.  | v. Inghinola, Frau, v. Dresden, Hotel de Russie.   |
| Goldbeck, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  | Rau, Kfm. v. Frankfurt a/M., und v. Resowitsch-Linden, Opernsänger v. Hamburg, Hotel de Pologne.                                      |  |
| Granara, Courier v. Turin, Hotel de Pologne.   |   |  |
| Gerster, Fräul., v. Dresden, Palmbaum.   |   |  |
| Haltcher, Oberlehrer v. Magdeburg, Palmbaum.   |   |  |
| Halphen, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.  |   |  |

**Schwimmmanntast. Temper. d. Wassers d. 26. Aug. Abds. 15° R.**

Druck und Verlag von G. Holz.